

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen tollen Aktionen für Löwenherz – eine Auswahl:



Auf dem Campingplatz Hämelsee nahm Löwenherz beim diesjährigen Bashertreffen mit einem Infostand teil. Die Organisatoren übergaben beim Löwenherz-Mittsommerfest ihre Spende aus der Tombola und freuten sich, das Kinderhospiz kennenzulernen.



Zu seinem 40. Geburtstag erfüllte sich Matthias seinen lang gehegten Wunsch – wandern durch die schottischen Highlands. Aber beim Wandern allein blieb es nicht: Auf seinem Weg sammelte er Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz. Großartige Idee!



Das Volkswagen-Team in Braunschweig organisierte ein Meisternetzwerk-Grillen. Die daraus entstandenen Überschüsse sowie gesammelte Spenden bei den Festlichkeiten gingen an den örtlichen ambulanten Löwenherz-Stützpunkt.



Vier Schüler*innen der Klasse 5b (Klara, Greta, Jan und Ole) des Gymnasiums Georgianum übergaben Sabine Dirkes am Stützpunkt Lingen ihre gewonnene Spende. Ursprünglich stammt das Geld aus der Aktion "Alltagshelden" von »Der Paritätischen« Emsland.



Gut zwei Jahre war der Charity-Bagger "Coco" des Betriebs Wacker Neuson Vertrieb, einem Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen, im Einsatz. Die Firma spendete die Mieteinnahmen des Ausleihbaggers für die Arbeit von Löwenherz.



Harald singt für sein Leben gerne Schlager und möchte damit etwas bewirken. Regelmäßig versüßt er mit seinem Gesang Seniorinnen und Senioren den Tag oder tritt auf der Straße auf. Mit dem gesammelten Geld unterstützt er Löwenherz regelmäßig.

Aktuelle Fortbildungen der Löwenherz-Akademie

Herausforderndem Verhalten würdevoll begegnen



Wie können eigene Grenzen und die des Gegenübers gewahrt bleiben, wenn erkrankte Kinder oder deren Familien durch ihr Verhalten herausfordern? Das Seminar gibt Hilfestellung.

Termin: 07.10.2023
09 bis 16 Uhr
Ort: Treffpunkt Löwenherz

Ethische Fragen in der Kinderhospizarbeit



Anhand von Beispielen aus der hospizlich-palliativen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien erarbeiten wir Mittel und Wege zur ethischen Leitfrage: Was sollen wir tun?

Termin: 01.11.2023
9.30 bis 16 Uhr
Ort: Löwenherz-Akademie

Zugang zur inneren Stärke finden & halten



Wir begeben uns auf eine vielfältige, kreative Entdeckungsreise zu unseren (un-)bekannten Ressourcen und Stärken. Wir konservieren sie, um herausfordernden Situationen zu begegnen.

Termin: 18.11.2023
10 bis 16 Uhr
Ort: Löwenherz-Akademie

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.loewenherz.de/veranstaltungen



25 Jahre Löwenherz – feiern Sie mit!

Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum bietet Löwenherz am Samstag, 16. September, 11 bis 17 Uhr, für alle Freundinnen und Freunde, Unterstützer*innen und Interessierte die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Kinder- und Jugendhospizes zu werfen. Die Gäste erwartet am Tag der offenen Tür ein buntes Programm mit Musik, Leckereien, Informationen und zahlreichen Aktionen für Groß und Klein. Mitarbeitende stehen für Fragen zur Verfügung und erläutern gerne ihre Arbeit. Ein weiteres Highlight sind die Sonderfahrten des historischen Triebwagens "Kaff'kieker" ab Bruchhausen-Vilsen mit einem Zwischenstopp in Heiligenfelde. Mehr Infos: www.loewenherz.de/veranstaltungen



Termine

Infotreffen für Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich für Löwenherz engagieren möchten:

Syke: Do., 05. Oktober 2023, 17 bis 20 Uhr, Plackenstraße 19 (für Öffentlichkeits- und stationäre Arbeit).

Deutsches Kinderhospizforum: Fr./Sa., 27./28. Oktober 2023, 12 bis 22 Uhr, Haus der Technik, Hollestraße 1 in Essen.

Lichterfest & Besichtigungsnachmittag: Do., 30. November 2023, 15 bis 18 Uhr, Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77 in Syke.

Lesung: Die Brüder Löwenherz im adventlichen Glanz: So., 03. Dezember 2023, 16 bis 18 Uhr, Löwenherz-Akademie, Außer der Schleifmühle 46 in Bremen.

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -0 | Fax -25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 57 89 -0 | Fax -89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -0 | Fax -99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Tel.: 05 31/ 707 449 77 | Fax -79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Tel.: 05 91/ 964 968 -0 | Fax -28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg
Tel.: 01520/ 99 23 168
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -50
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -21 | Fax -99
Email: akademie@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de



Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderhospiz Löwenherz e.V.,

25 Jahre Kinderhospiz Löwenherz e.V. – glücklich und auch ein wenig stolz blicken wir zurück auf eine bewegende Vereinsgeschichte. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung haben haupt- und ehrenamtliche Löwenherzen und Familien über ihre "besonderen Löwenherzmomente" berichtet. Es waren Gänsehautmomente. So berichtete eine Familie von einem Augenblick im Jugendhospiz, in dem das Leben und der Tod so spürbar nah beieinander waren. Eine Koordinatorin erzählte die Geschichte über "Herrn Dank" und "Frau Trauer", die eine Weile zusammensaßen, Erinnerungen teilten, füreinander da waren – einfach Löwenherz pur. Weitere kleine Einblicke in die besonderen Momente erhalten Sie beim Lesen unserer Infopost.

Jubiläen rufen sie wach, diese Erinnerungen, wie zum Beispiel an die Löwenherz-Pioniere, die "Kernies". Mit Löwenmut und Tatendrang haben sie das erste Kinderhospiz in der Region – orientiert an den Bedürfnissen der Familien – initiiert. Wir erinnern uns an wunderbare Begegnungen mit Menschen, die es geschafft haben, durch ihr Engagement aus einer Vision besondere Orte der Begegnung zu schaffen. Außerdem verbinden wir Löwenherzen Erinnerungen zumeist mit "unseren Familien": Momente des Lebens, des gemeinsamen Lachens, des Abschieds und auch der Trauer. Ganz besonders berührt uns, dass uns aktuell wieder viele Familien für die Begleitung des letzten Lebensabschnittes ihrer Kinder anfragen, denn das ist Kern unserer Arbeit. Wir möchten den Löwenherz-Familien verlässlich zur Seite stehen. Wir freuen uns, Sie am Samstag, 16. September 2023, bei unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen, um gemeinsam weitere Erinnerungen zu schaffen.

Ihre Juliane Schulze & Kirsten Höfer



Kindheitserinnerung: Luca mit seinem Bruder Mika. Foto: Familie Zander

"Löwenherz hat mich als Kind geprägt" Fußballprofi Luca Zander ist neuer Botschafter

Luca Zander steht für Fußball in der Region – als ehemaliger Profi-Spieler von Werder Bremen und St. Pauli ist er bekannt. Was die Wenigsten wissen, ist sein Einsatz für erkrankte und benachteiligte Kinder. Der Profi engagiert sich nun auch als Botschafter für das Kinderhospiz Löwenherz. Geprägt ist die Entscheidung von ganz persönlichen Erfahrungen, die sein Leben nachhaltig beeinflusst haben. Vor einigen Jahren hat Luca seinen Bruder Mika verloren, der an einer unheilbaren und lebenslimitierenden Krankheit litt. In schwierigen Zeiten hat Löwenherz eine bedeutende Rolle für den gebürtigen Weyher gespielt. "Ich bin so dankbar, dass ich als Kind hier so viel erleben durfte. Das hat mich geprägt. Mich hat immer beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft und Empathie sich die wunderbaren Menschen um die Kinder und Familien gekümmert haben." Das habe in schweren Zeiten geholfen. Gerne erinnert er sich an die zahlreichen Geschwisterstage: "Wenn wir den Bauwagen ausbauen durften oder die legendäre Wasserrutsche im Garten aufgebaut wurde – das war schon einzigartig."

Der 28-Jährige weiß aus eigener Erfahrung, dass Löwenherz nicht nur ein Ort der Pflege und Betreuung ist, sondern auch ein Ort der Hoffnung und des Trostes. "Die Bedeutung der Arbeit des gesamten Personals sind von unschätzbarem Wert. Außenstehende können oft gar nicht ermessen, wie viel dort geleistet wird", betont er. Als Löwenherz-Botschafter möchte Luca die Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse erkrankter Kinder und Jugendlicher aufmerksam machen. "Den Begriff Kinderhospiz assoziieren viele Menschen immer noch damit, dass die Kinder und Jugendlichen ausschließlich zum Sterben ins Löwenherz kommen. Diese Vorurteile und Ängste möchte ich nehmen und auflösen."

Ein Moment ist ihm besonders in Erinnerung geblieben: „Bewegend war das Abschiedsritual nach dem Tod von Mika. Gemeinsam als Familie haben wir im Löwenherz einen Ballon in den Himmel geschickt.“



Bewegende Momente

25 Jahre Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Mit einem großen Löwenherz und noch mehr Löwenmut wurde vor 25 Jahren der Verein Kinderhospiz Löwenherz gegründet: 25 Jahre besondere Begegnungen, emotionale Geschichten und bewegende Momente. Momente, die uns Löwenherzen – Haupt- und Ehrenamtliche sowie Familien – prägen. Momente zum Teilen.

Typisch Löwenherz – wie dicht Freud und Leid beieinander liegen

Es ist der 13. August 2020, ein wirklich heißer Tag. Am Nachmittag beginnt die Wasserschlacht des Jahres. Alle Gartenschläuche, Eimer, Gießkannen usw. kommen zum Einsatz. Geschwisterkinder, Mitarbeitende aus allen Bereichen, Kinder, Jugendliche und Eltern rennen laut lachend und jauchzend durch den Garten. Alex guckt sich das bunte Treiben gerne von der Terrasse aus an, die Elektronik von Rolli und Beatmung vertragen sich mit Wasser nicht so gut. Aber er hat sichtlich seinen Spaß, feuert seine Schwester an. Plötzlich wird er still, bekommt einen seltsamen Blick, läuft blau an, bekommt keine Luft. Schnell wechseln wir in sein Zimmer, die Absaugung dort ist besser. Sein Papa hebt ihn, selbst klatschnaß, fix auf das Bett. Während gerade noch draußen alle Kräfte gebraucht wurden, werden sie nun am Bett nötig. Und sie sind da. Jeder unterstützt, wie er kann. Mama und Schwester stehen eng an der Zimmerwand, um nicht im Weg zu sein, zerquetschen sich gegenseitig die Hand, die Schwester tropft den Boden voll, aber sie wollen den Raum nicht verlassen. Papa spricht beruhigend auf Alex ein, der immer mehr wegdriftet. Der Notarzt wird gerufen, aber alle Wagen sind im Einsatz. Also muss er per Hubschrauber eingeflogen werden. Es sind für alle wirklich bange Minuten. Und dann ist der Atemweg mit neuer Kanüle wieder frei, zusehends geht es Alex besser. Hoffnung breitet sich im Zimmer aus. Alle trauen sich wieder, mit Alex zu atmen. Die Schwester geht sich endlich etwas Trockenes anziehen, Mama



hat das Bedürfnis nach einem Schnaps, wenn das alles vorbei ist. Der Notarzt hat mit seinem Team nur noch die schöne Aufgabe festzustellen, dass die Werte besser werden und dass Alex im Löwenherz bestens aufgehoben ist. Als der Hubschrauber wieder abhebt, entsteht wieder hektische Unruhe im Zimmer. Aber nur, weil Alex vom Bett aus den Start des Hubschraubers nicht verpassen möchte. Ein sicheres Zeichen, dass er zwar sehr kaputt ist, es ihm aber schon fast wieder gut geht. Im Down Under steht für die Eltern ein Schnaps bereit. So sind sie, die Löwenherzen.

Sandra & Markus Heeren | Löwenherz-Familie

Ein aufregender Start

Die Eröffnung des Kinderhospiz Löwenherz sollte für uns alle ein perfekter Tag werden: Präzise hatten wir das Programm geplant, Zeitungen und Fernsehen informiert, Plakate an den Straßen aufgehängt. Je näher der Tag rückte, desto größer wurde unsere Aufregung. Wir freuten uns alle riesig. Endlich war es soweit. Die Moderation der Veranstaltung sollten Entertainer Hape Kerkeling und die damalige Löwenherz-Schirmherrin Janette Rauch übernehmen. Eigentlich. Doch kurz vor Beginn der Schock: "Hape" hatte den Termin vergessen. Was nun? Spontan stieg Vorstands-



mitglied Heidi Schroeder auf die Bühne, erklärte die Lage und rief den Gästen zu: "Stellen Sie sich vor, ich bin Hape Kerkeling" – und bekam dafür viel Applaus. Und als hätte sie nie etwas anderes gemacht, führte die engagierte Unterstützerin professionell durch die Feierstunde. Der von uns lange erwartete Mittag: Löwenherz-Initiatorin Gaby Letzing und die damalige niedersächsische Sozialministerin Dr. Ursula von der Leyen durchtrennten das symbolische rote Band vor dem Eingang zum Kinderhospiz. Die Begeisterung der Besucher*innen höre ich noch heute...

Heiner Brock | Kurator Löwenherz-Stiftung

Löwenherz: Ein besonderer Ort

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich jetzt schon bei Löwenherz, in dieser Zeit habe ich viele, viele Spendenübergaben begleitet und wirklich viel erlebt. Aber eine davon ist mir ganz besonders in Erinnerung geblieben. Obwohl diese Spendenübergabe bestimmt zehn Jahre her ist, denke ich auch heute immer mal wieder daran zurück. Bei einem »Tag der offenen Tür« hatten sich ein Vater und seine Tochter angemeldet, um eine Spende von einer Trauerfeier der verstorbenen Ehefrau und Mutter zu übergeben. Die beiden haben im Gespräch dann so vertrauensvoll und voller Liebe von der Verstorbenen erzählt, dass viele Tränen geflossen sind. Mich hat das sehr berührt. Emotionen und Mitgefühl sind Teil meiner Arbeit, darauf sind meine Kolleginnen und ich vorbereitet. Aber dieses Gespräch hat mir noch einmal ganz deutlich gezeigt, was für ein besonderer Ort Löwenherz ist. Ein Ort, an dem uns die Menschen zu 100 Prozent vertrauen. Und sie brauchen manchmal genau diese Atmosphäre, um sich komplett zu öffnen. Dieses Vertrauen zu spüren, war für mich ein ganz besonderer Moment.



Edda Oltmann | Teamleitung Spenden



Zum Abschied schwerelos

Gewissenhafte Vorbereitung ist alles – gerade bei Löwenherz. Die Kinder und Jugendlichen, die zu Löwenherz kommen, haben individuelle Ansprüche. Vieles muss bedacht werden. Manches scheint im ersten Augenblick schier unmöglich und aussichtslos. Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Ich erinnere mich noch genau: Ein beatmeter Jugendlicher wollte unbedingt in unser Bewegungsbad. Er war ein begeisterter Schwimmer gewesen und konnte sich noch gut an das Gefühl der Schwerelosigkeit im Wasser erinnern. Dann erkrankte er, war an den



Rollstuhl gefesselt und wurde beatmet. Dieses Gefühl der Schwerelosigkeit wollte er unbedingt noch einmal erleben. Also machte ich mich zusammen mit einer Kollegin daran, ein Konzept für seinen Besuch im Bad zu erstellen. Ganze sechs Stunden Vorbereitung – ein Mammutakt. Dann der große Moment: Wir ließen den Jugendlichen langsam ins Wasser. Ein Strahlen ging über sein Gesicht – große Zufriedenheit bei ihm und uns. Das Ganze schrie nach Wiederholung. Doch dazu kommt es nicht mehr. Sieben Tage später verstirbt der Jugendliche zu Hause an seiner Erkrankung. In Erinnerung an ihn bin ich froh, dass wir so viel Herzblut darangesetzt haben, seinen Badewunsch zu erfüllen.

Petra Cegiolka | Teamleitung Pflege

Let's rock

Jugendhospizarbeit bedeutet auch, Dinge möglich zu machen. Dinge, die für Jugendliche ohne Einschränkung eher zu den alltäglichen oder wöchentlich wiederkehrenden Acts gehören: sich mit Freund*innen treffen, Konzerte besuchen oder auch einfach zum Abrocken in die Disco zu fahren. Für Löwenherz-Jugendliche ist all das eine Herausforderung. Ins Auto setzen und losfahren – Fehlanzeige! Welche Barrieren gibt es vor Ort? Wer fährt als Betreuung mit? Trotz aller Fragen wagen wir es immer wieder. Und: Es ist immer ein riesiger Erfolg! In solchen Momenten schaue ich in überglückliche Augen. Aktionen wie diese erinnern mich daran, dass das Alltägliche gerade für unsere Jugend-



lichen eine große Besonderheit ist. Das stimmt sehr nachdenklich und motiviert mich ungemein, die Wünsche auf »Selbstbestimmung und Autonomie« der Löwenherz-Jugendlichen umzusetzen und weiterhin so bewegende und emotionale Momente gemeinsam mit ihnen zu erleben. Seien es die kleinen oder großen.

Jen Sallain | stell. Teamleitung Begleiter

Boxer mit Herz

Wo um alles in der Welt sind wir denn hier gelandet, dachte ich, als ich in einem Gewerbegebiet in Hannover aus dem Auto gestiegen bin. Wir sollten bei einem Boxclub einen Infostand aufbauen und betreuen – und ich hatte mich ehrlich gesagt auf nicht sonderlich viele Gespräche eingestellt. Und dann kam alles ganz anders. Wir wurden mit offenen Armen empfangen, fast jeder hat uns angesprochen und lange zugehört. Die Boxer dort hatten ganz viel Disziplin und noch mehr Herz! Zum Ende der Veranstaltung kam ein junger Mann im Muskelshirt mit Pferdeschwanz und vielen Tattoos auf mich zu und wollte wissen, was wir so machen. Er war sehr berührt von meinen Erklärungen und unserer Arbeit und sagte: »Ich bin so froh, dass ich zwei gesunde Kinder habe. Viele merken ja gar nicht, was für ein Geschenk gesunde Kinder sind, es ist immer alles so selbstverständlich.« Diese spontane Einsicht hat mich zutiefst gerührt.



Uschi Schultz | Löwenherz-Ehrenamtliche

»Civis, Civis, Civibus«

Tönend mit diesem Schlachtruf hießen uns 2019 in Lingen die fünf Kivelinge im neuen Stützpunkt willkommen. Ich wusste gar nicht, wie uns geschieht, als wir mit einem Trommelwirbel abgeholt wurden und mit den Fünfen um den Stützpunkt marschieren sollten. Ein Auftakt von vielen bewegenden Momenten. Seitdem passierte viel: eine zusätzliche Koordinatorin, neue Räume, viele tolle Ehrenamtliche, die uns unterstützen und seit Beginn des Jahres läuft unsere Geschwisterarbeit an. Ich freue mich sehr auf alles das, was noch kommen mag.



Sabine Dirkes / Leitung Löwenherz-Stützpunkt Lingen

Meilensteine

20. Mai 1998

Gründung des Vereins Kinderhospiz Löwenherz

20. September 2003

Eröffnung des Kinderhospizes

04. April 2006

Kinderhospizdienstes Bremen und Umzu

10. Februar 2008

Gründung der Löwenherz-Stiftung

03. September 2010

Fertigstellung und Eröffnung des Vereinshauses

03. März 2011

Start der Löwenherz-Schulkooperation

20. September 2013

Eröffnung des Jugendhospizes

24. Februar 2015

Eröffnung des Kinderhospiz-Stützpunktes Braunschweig

01. Mai 2018

Start der Löwenherz-Akademie

01. August 2018

Einweihung des Löwenherz-Ferienhauses Bad Zwischenahn

15. Mai 2019

Eröffnung des Kinderhospiz-Stützpunktes Lingen

September 2020

Start der ambulanten pränatalen Begleitungen in Braunschweig und Bremen

01. März 2021

Eröffnung der inklusiven Löwenherz-WG in Hannover

10. November 2022

Eröffnung des Kinderhospiz-Stützpunktes Lüneburg

16. September 2023

Jubiläumsfeier 25 Jahre Löwenherz e.V.